

SF Hofstetten - SV Eintracht Allersberg

Halbzeitstand: 1:0 Endstand: 3:0

Reserve: 3:0

Aufstellung: Stefan Landauer, Cetinkaya Cagdas, Sprockhoff Timo, Cobanoglu Iskender, Muskat Jörg, Tezel Mehmet, Kratzer David, Tozduman Tugay, Lechner Simon, Hahn Florian, Kahve Caglar (Feuchtmeyer Martin, Christl Alexander, Rupp Florian)

Das erste Punktspiel ging unglücklich mit 3:0 in Hofstetten verloren.

Die ersten 15 min. gehörten SF Hofstetten dann kam der SV Allersberg besser ins Spiel und erarbeiten sich auch Torchancen die sie aber nicht genutzt haben.

In der 35. Minute spielte Simon Lechner aus der gegnerischen Hälfte einen unnötigen Rückpass in den Lauf des Hofstettener Spielers Christian Engerling, der das Geschenk eiskalt ausgenutzt hat.

Aber wir liesen nicht locker bis zur Halbzeit und hatten mehrmals den Ausgleich am Fuß.

In der zweite Hälfte machten wir noch mal Druck, aber gerieten durch einen erneuten unnötigen Fehler, diesmal von dem Innenverteidiger Iskender Cobanoglu, der den Ball nicht kontrollieren konnte, weiter in Rückstand. Der Gegner ging dazwischen nahm den Ball und machte das 2:0.

Wir versuchten weiter Druck zu machen, aber irgendwie war die Moral der Mannschaft dahin.

Wir kamen erneut in unser altes Fahrwasser: keine Ordnung, Positionen nicht gehalten, und alles mit der Brechstange.

Was der Mannschaft fehlt, ist das Zweikampfverhalten und Durchsetzungsvermögen. Darum hat der SF Hofstetten nicht unverdient gewonnen, sie waren kampfstark und einsatzfreudig, und haben unsere Fehler eiskalt ausgenutzt.

Es geht aber weiter und wir brauchen auch nicht den Kopf in den Sand stecken, denn wir können es besser. Wir müssen weniger Fehler machen, und unsere Torchancen besser nutzen und vielleicht etwas mehr Glück haben. Und die Mannschaft muss an sich glauben.